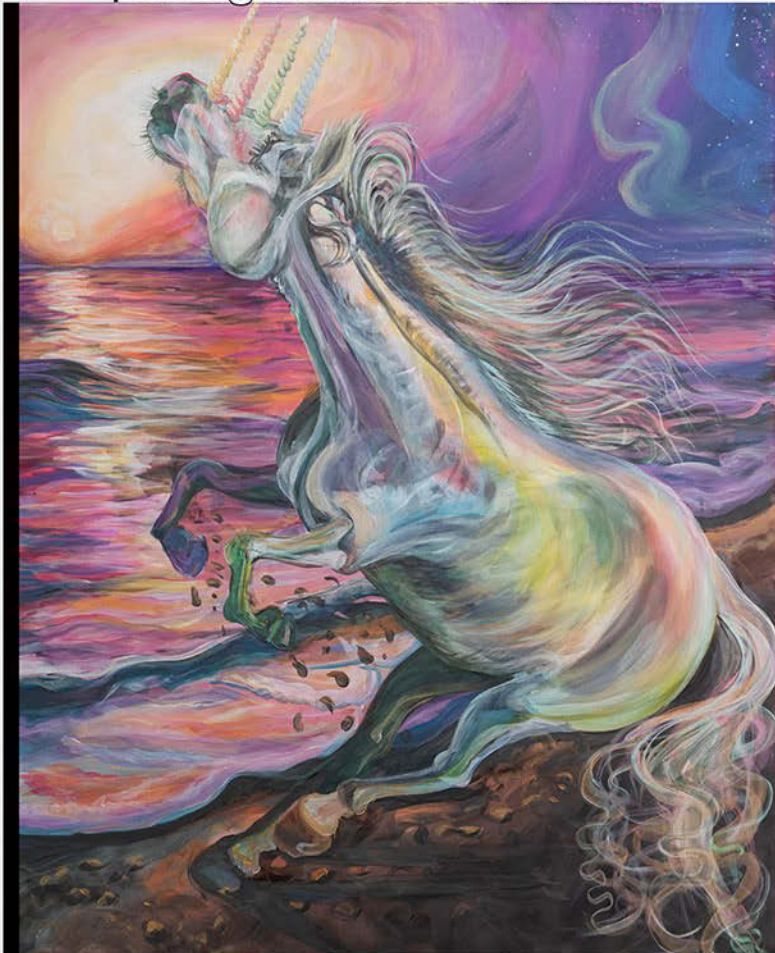


Anke Dyes

Multiple Minds One Body – Liebe und Identität als Metadaten

Die Entwicklung von
der Leser*in zur Nutzer*in
am Beispiel von Liebesgeschichten
in digitalen Netzwerken



[transcript] Literatur in der
digitalen Gesellschaft

Anke Dyes

Multiple Minds One Body – Liebe und Identität als Metadaten

Anke Dyes lehrt Künstlerisches Schreiben und Forschen an der Akademie der Bildenden Künste München. Forschungsschwerpunkte sind Populär- und Internetkultur, Kunst und Kritik im Internet, sowie Schreiben, Unmittelbarkeit und Selbstgebrauch als Diskurse in künstlerischer Forschung.

Anke Dyes

Multiple Minds One Body - Liebe und Identität als Metadaten

Die Entwicklung von der Leser*in zur Nutzer*in am Beispiel von Liebesgeschichten in digitalen Netzwerken

[transcript]

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.

2026 © transcript Verlag, Bielefeld

Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG (Text und Data Mining) zu gewinnen, ist ohne schriftliche Zustimmung der Rechteinhaber*innen untersagt.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Anna Lena von Helldorff

Umschlagabbildung: Jana Euler, »Oceanic Morecorn«, 2023, Öl auf Leinwand, 100 x 80 cm. Mit freundlicher Genehmigung der Künstlerin und dépendance Brüssel, Foto von Alice Pallot.

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14361/9783839441541>

Print-ISBN: 978-3-8376-7960-1 | PDF-ISBN: 978-3-8394-4154-1

Buchreihen-ISSN: 2750-7610 | Buchreihen-eISSN: 2750-7637

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Inhalt

Einleitung	7
1 Von Leser*innen zu Nutzer*innen	21
1.1 Favoritenlisten: Liebesgeschichten, Genres, Empfehlungen	21
1.1.1 Goodreads und Subversion	21
1.1.2 Listopia	27
1.1.3 Sexualität und Korrelation	33
1.2 Leser*innen, Liebesromane, Fanfiction	43
1.2.1 Leser*innen von Formelliteratur	43
1.2.2 Love Plot	58
1.2.3 Fanfiction, Leser*innen und Fans	70
1.3 Fantasie und Resonanz statt Identifikation	90
1.3.1 Romance als Porn	90
1.3.2 Resonanz/Ironie/Queerness statt Identifikation	95
1.3.3 Dubcon	102
1.3.4 Internetgeschichte als die Geschichte des Zugangs zu Pornografie ...	111
2 Von den Nutzer*innen zu Big Data	119
2.1 Das Buch liest dich	119
2.1.1 Lesende Bücher	119
2.1.2 Empfehlungssysteme empfehlen	121
2.1.3 Proxies und Nachbarschaften	125
2.2 Nutzer*innen als normale Massen und bestimmbare Einzelne	132
2.2.1 Das Gender von Big Data	132
2.2.2 Bestimmbarkeit, schöne Daten und Kontrolle	140
2.2.3 Die Leser*innen und ihre Freund*innen sind sich freiwillig ähnlich ...	147
2.2.4 Profile, Massen und Monaden	154
2.3 Handlungen der Nutzer*innen	159

2.3.1	Performativität im Zentrum der Handlungsoptionen im Internet	159
2.3.2	Identität im Internet: Beleidigungen und Coming-out	166
2.3.3	Absichtslose Mediennutzung	184
3	Von Big Data zur Handlungsmacht	197
3.1	Performative Algorithmen	197
3.1.1	Alles handelt (Netzwerk)	197
3.1.2	Der Polizist im Kopf (Kontrolle)	208
3.1.3	Die ideale Plattform (Wachstum)	219
3.1.4	Algorithmen handeln besser (Lösung)	226
3.2	Die Selbstwahrnehmung der Internetkultur	229
3.2.1	Algorithmus-Affirmation	229
3.2.2	Feedback verantworten	235
3.2.3	The self-awareness of online culture	240
	Schluss	249
	Dubcon und andere im Nutzer*innendiskurs unterrepräsentierte	
	Ambivalenzen	249
	Tutorials und Unvermögen	250
	Bindungstheorie (Trauma) und Dubcon	252
	Theorieratgeber (Lösungen) und Kritik	254
	Intention und Liebe	256
	Literatur und Filme	259
	Literatur	259
	Filme	267
	Danksagung	269